

## Shakespeare an der Hostatoschule



*Hermia (Nicole Ulshöfer) und Lysander (Kai Rudolph). Foto: Reuß*

Höchst. Verpatzte Generalproben sind ja bekanntlich unter Theaterleuten ein gutes Omen für die erste Vorstellung. Das bewahrheitete sich auch bei der Premiere von Shakespeares "Sommernachtstraum" in der Ripperger-Halle der Hostatoschule mal wieder. "Bei der Generalprobe lief aber auch alles schief. Vom Texthänger bis zu kleinen Streits war alles dabei", hat Regisseur und Theaterpädagoge Stefan Weiß hinterher gut lachen. Kein Wunder: Als es darauf ankam, waren seine Nachwuchsschauspieler – eigentlich ja noch Schüler der 6. bis 10. Klasse an der Hostatoschule – dann nämlich hoch motiviert und verzauberten ihr Publikum. "Es lief einfach toll", freute sich der Regisseur. Mit Applaus geizten die rund 90 Zuschauer des Stückes in der verdunkelten Halle tatsächlich nicht. Für den Regisseur und die Schauspieler hat sich die Mühe der letzten Wochen und Monate gelohnt. Seit Oktober hatten sie geprobt, am Ende sogar eine ganze Woche am Stück. "Es war schon sehr aufwendig, alle haben sehr viel Arbeit investiert", sagte Weiss. Eine Chance, die Aufführung in der Ripperger-Halle zu sehen, gibt es noch: Heute um 10.30 Uhr wird das Theaterensemble der Hostatoschule noch einmal auftreten. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigte Karten gibt es für 2 Euro.